



## Zahlreiche Marken **prägen das Bild**

Stebag erbringt Serviceleistungen für Lkw, Landmaschinen und Kleingeräte. Die Werkstatt ist seit 2020 ein Gemeinschaftsunternehmen zweier renommierter Partner.

**Text + Fotos:** Carsten Lange

**M**artin Rieger, Werkstattmeister bei Stebag Land- und Nutzfahrzeugtechnik, ist sich der Sonderstellung des Unternehmens aus Ellwangen bewusst. „Unser Profil gibt es vermutlich nicht noch einmal“, erläutert er, denn das Unternehmen ist sowohl im Lkw- wie auch im Landmaschinenbereich stark aufgestellt. Hinzu kommt ein Werkstattservice für

Kleingeräte wie Rasenmäher und Motorsägen.

Im Lkw-Bereich ist Stebag sowohl MAN- als auch Scania-Vertragspartner. Die Partnerschaft mit MAN besteht mittlerweile seit 40 Jahren. Zudem wurde die Werkstatt dank der guten Teamleistungen immer wieder von MAN als Service Quality Partner ausgezeichnet. Im vergangenen Jahr folgte die

Partnerschaft mit Scania. Für beide Marken bietet der Betrieb einen umfassenden Service, bestehend aus Wartung und Reparatur, Motor-, Getriebe- und Achsinstandsetzung, Hydraulikservice, Hauptuntersuchungen, Bremsendienst, und 24-Stunden-Notdienst.

Im Landmaschinenbereich ist der Service der Werkstatt ebenfalls umfassend. Die Land-

maschinenmechaniker von Stebag warten und reparieren Traktoren, Mähdrescher und andere große Maschinen, außerdem gezogene Einheiten. Sie bieten einen Ersatzteilnotdienst und sind im Pannenfall rund um die Uhr an jedem Tag erreichbar. Im Landmaschinenbereich gibt es ebenfalls Hauptuntersuchungen wie im Lkw-Bereich, wenn auch keine Abgasuntersuchungen. Die Landmaschinentechniker von Stebag installieren zudem Spurleitsysteme, mit denen Saatgut und Düngemittel auf die Felder gebracht werden. Im Bereich Landmaschinen hat die Werkstatt ebenfalls mit großen Marken zu tun: Stebag ist Vertragspartner von Fendt, Valtra und Massey Ferguson.

Die Ausmaße der Fahrzeuge, mit denen es die Mechaniker zu tun haben, können

Martin Rieger ist der Werkstattmeister von Stebag Land- und Nutzfahrzeugtechnik in Ellwangen.



durchaus beeindruckend sein. In Baden-Württemberg sind zahlreiche große Mähdrescher im Einsatz. Für einen der größten hat Stebag vor einiger Zeit den Service übernommen. Es handelt sich um einen Fendt Ideal mit 25 Tonnen Gewicht. Er ist 3,50 Meter breit und 4 Meter hoch. Das Korntankvolumen beträgt 12.500 Liter.

Einen eigenen Werkstattbereich hat Stebag für Kleingeräte eingerichtet. Zudem unterhält das Unternehmen einen Verkaufs- und Ausstellungsraum für die Garten- und Forstarbeit. Zu finden sind dort Rasenmäher, Motorsägen und Holzspalter. Stebag ist bei den Kleingeräten Vertragspartner von Stihl.

„Die Anforderungen, die an einen Mechaniker im Landmaschinen Sektor gestellt werden, sind durchaus vergleichbar mit denen im Lkw-Bereich. Gut ausgebildete Techniker können problemlos in anderen Bereichen arbeiten“, berichtet Werkstattmeister Rieger, der beide Gebiete gut kennt. Als er 2017 als Meister für Land- und Baumaschinen im Vorgängerbetrieb von Stebag angestellt wurde, hat er sich in den Lkw-Bereich eingearbeitet. Zu seinen Aufgaben gehören vor allem

die Serviceannahme, die Kundenbetreuung, Garantie und Qualitätsmanagement. Er führt die Werkstatt gemeinsam mit seinem Meisterkollegen Thomas Hopfensitz.

Der Fokus von Stebag auf Lkw, Landmaschinen und Kleingeräte ist historisch gewachsen. Die Geschichte des Vorgängerbetriebs beginnt am 10. August 1919 mit der Gründung der BAG Ellwangen. Es handelte sich um eine Agrar Genossenschaft für den Handel mit landwirtschaftlichen Produkten und die Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Die Werkstatt der BAG Ellwangen war zunächst nur auf Landmaschinen ausgerichtet, später kam der Service für Nutzfahrzeuge dazu. Vor 40 Jahren wurde die Werkstatt zusätzlich MAN-Partner. 2002 wurde der Landtechnikvertrieb der BAG Ellwangen an die Baywa verkauft, während der Fahrzeugservice weiterhin in Ellwangen angesiedelt blieb.

2013 fusionierten die BAG Ellwangen und die BAG Hohenlohe. Im Zuge dessen wurde in Ellwangen das Baumaschinengeschäft aufgegeben, während der MAN-Service und der Service für Landtech-

**Name:** Stebag Land- und Nutzfahrzeugtechnik GmbH

**Anschrift:** Sebastian-Merkle-Straße 17, 73479 Ellwangen (Jagst)

Telefon 0 79 61/8 76-0

E-Mail: info@stebag-ellwangen.de

**Mitarbeiter:** 25

**Leistungen:** umfassender Service für Lkw, Landmaschinen und Kleingeräte, Wartung und Reparatur, gesetzliche Untersuchungen, Motoren-Instandsetzung, Getriebe-Instandsetzung, Achs-Instandsetzung, Hydraulikservice, Bremsen- und Tachodienst, Handel mit Gebrauch- und Neufahrzeugen, Truckvermietung (BFS), Ersatzteile und Zubehör, Pannendienst

**Ausstattung (Auszug):** Hebebühnen, Kran, Bremsenprüfstand für Lkw, Leistungsprüfstand für Landmaschinen, eigene Werkstatt für Kleingeräte



nik bestehen blieben. Im März 2020 entstand dann am ehemaligen BAG-Technikstandort in Ellwangen etwas Neues: Stebag Land- und Nutzfahrzeugtechnik mit den Servicebereichen Nutzfahrzeuge und Landmaschinen. Gleichberechtigte Kooperationspartner sind die BAG Hohenlohe, eine der größten Genossenschaften in Württemberg, und der Nutzfahrzeugspezialist Stegmaier Nutzfahrzeuge.

Beide Partner kennen sich seit vielen Jahren und wissen um die Stärken des jeweils anderen. Gute Voraussetzungen also für das Gemeinschaftsunternehmen Stebag. Das Partnerschaftliche drückt bereits der Name aus: „Ste“ verweist auf Stegmaier, „bag“ auf die Genossenschaft. Beide Seiten stellen mit Sven Schneider, geschäftsführender Vorstand der BAG Hohenlohe-Raiffeisen, und Marc Stegmaier, Ge-



Full House: Über mangelnde Auslastung kann sich der Servicebetrieb aus Ellwangen nicht beklagen. Die Auftragsablage ist gut gefüllt.

## » Mit dem Lkw-Bereich machen wir rund 60 Prozent unseres Umsatzes, mit der Landtechnik rund 40 Prozent.

Frank Neumann, Geschäftsführer von Stegmaier Nutzfahrzeuge und Prokurist von Stebag



▲ Neben dem Service für Scania und MAN sind Landmaschinen für den Raiffeisen-Betrieb ein wichtiges Standbein.

▼ Die Werkstattausrüstung von Stebag umfasst auch einen Bremsenprüfstand für Lkw.



Thomas Hopfensitz leitet die Werkstatt von Stebag im Schulterschluss mit Martin Rieger.



schäftsführer von Stegmaier Nutzfahrzeuge, auch jeweils einen Geschäftsführer.

Durch die Kooperation profitiert Stebag vom Know-how eines der größten MAN-Servicepartner in der Region. Seit der Zusammenarbeit ist Stebag beispielsweise auch BFS-Partner und vermietet Fahrzeuge des Mobilitätsdienstleisters BFS Business Fleet Services. Umgekehrt gilt aber auch: Stegmaier Nutzfahrzeuge hat mit der Stebag das Portfolio um den Bereich Landmaschinen erweitert. Synergieeffekte ergeben sich beispielsweise beim zentralen Einkauf oder beim Austausch der geschulten Mitarbeiter. Derzeit beschäftigt Stebag 25 Arbeitskräfte.

Vom Start des neuen Unternehmens an hat Frank Neumann dem Team beratend zur Seite gestanden. Der Geschäftsführer von Stegmaier Nutzfahrzeuge ist zugleich auch Prokurist bei Stebag. „Mit

dem Lkw-Bereich machen wir rund 60 Prozent unseres Umsatzes, mit der Landtechnik sind es etwa 40 Prozent“, sagt Neumann. Sehr gut entwickelt habe sich seit der Einführung im vergangenen Jahr der Service für Scania.

Einen weiteren Schub für das Geschäft erwartet Neumann von einem Neubau von Stebag in einem Industriegebiet direkt an der A7. Im übernächsten Jahr soll mit diesem Bau begonnen werden. Dort würden dann Landmaschinen in einer großen „Agrarwelt“ zu besichtigen sein, kündigt Neumann an. Stebag werde mit dem Neubau zu einem der modernsten Betriebe für Landmaschinen und Nutzfahrzeuge.

Der Personalumfang soll bis dahin weiter aufgestockt werden. „Qualifizierte Mitarbeiter sind uns immer willkommen“, berichtet Neumann. Genügend Abwechslung wird für die Mitarbeiter auf jeden Fall geboten. ○